



Protokollauszug

aus der
91. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses
vom 29.05.2013

öffentlich

Top 5.3 Information über die bauplanerischen Voraussetzungen für die Nutzung des Palais Barberini als Kunsthalle

Der Oberbürgermeister verweist auf die dazu für die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vorliegende Beschlussvorlage, deren Notwendigkeit Herr Klipp wie folgt begründet:

- Verzicht auf die öffentliche Durchwegung,
- Änderung des Aufstellungsbeschlusses bezüglich des Untergeschosses zur Unterbringung der aufwendigen Technik,
- Verkauf der Brauerstraße 4,5,6 an den gleichen Investor zum Bau einer Tiefgarage und Absicherung der notwendigen Stellplätze sowie
- dem anspruchsvollen Zeitplan, der eine sofortige Beschlussfassung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 05. Juni erforderlich mache.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen sei bereits in seiner Sitzung am 28. Mai 2013 darüber informiert worden.

Auf die Nachfrage von Herrn Cornelius nach mehr Detailinformationen verweist der Oberbürgermeister auf die dazu ausgereichte Beschlussvorlage mit der DS-Nr.: 13/SVV/0352. Gleichzeitig sichert er zu, dass bei entsprechendem Gesprächsbedarf die Verwaltung für die Fraktionssitzungen am Montag zur Verfügung steht.

Im Weiteren beantwortet Herr Klipp die Nachfragen von Herrn Cornelius zur Abweichung vom Leitbautenkonzept, dem Verkauf der Grundstücke an einen anderen Investor und von Herrn Dr. Scharfenberg zur Alternativlösung der Zuwegung zum Ufer.